



Aboservice

Wetter

Freizeit & Urlaub in OÖ

ÖVP OÖ Bezirksorganisationen

Schriftgröße: A - A - A - A - A

Alltag der Menschen in Palästina

Von 9. bis 18. März sind die 13. Entwicklungspolitischen Filmtage zu erleben

Von Philipp Wagenhofer

„Wir hatten das Thema ‚Palästina‘ schon lange in unserem Blickfeld, haben uns aber nicht getraut, weil wir um die Konfliktträchtigkeit der Region und um die unterschiedlichen Zugänge und Meinungen wissen. Wir versuchen aber bei den Filmtagen immer, eine neutrale Position einzunehmen“, sagt Martin Stöbich vom Kulturverein KuKuRoots. Er hat die Entwicklungspolitischen Filmtage kuratiert, die von 9. bis 12. 3. im Movimento Linz, weiters am 15. 3. in der d’Zuckerfabrik Enns, am 17. 3. im Programm kino Wels und am 18. 3. im Gramophon in Gramastetten in Szene gehen.

„Ergreifen nicht Position“

„Wir haben den Alltag der Menschen zum Thema gemacht. Natürlich spielt der Konflikt hinein, aber wir versuchen, weder für Israel noch für Palästina Position zu ergreifen“, betont Stöbich. Es werde auf Themen der Ökologie Bezug genommen, auf die Demokratiebewegungen in der Region und die Situation der Frauen. Das stehe immer wieder in Verbindung mit den Konflikten, die es gibt, wobei das nicht nur Israel und Palästina als solches betreffe, seien doch in Palästina unterschiedliche Organisationen aktiv.

Familiäre Strukturen

„Wir wollen Bilder vermitteln, wie die familiären Strukturen sind oder wie sich aus der Sicht eines Landwirts, der das gefilmt hat, durch die Siedlungspolitik Israels die Umgebung verändert hat.“ Dieser Landwirt habe eigentlich nur die Geburt seines Sohnes filmen wollen, aber daraus sei ein Zeitdokument entstanden — und er hat fünf Kameras verbraucht: „5 Broken Cameras“ wird am 11. März im Movimento gezeigt. Anschließend ein Vortrag des Forschers Georg Layr: „Rooting Development im Kontext Palästinas“. Ebenfalls am Samstag ist „Atash — Durst“ über die innere Struktur einer palästinensischen Familie zu sehen. Die zahlreichen Filme (Mitte der Neunzigerjahre bis heute) werden etwa in Linz um Diskussionen, Referate, musikalische Lesungen etc. erweitert, Gäste wie Musiker Marwan Abado, Autorin Viola Raheb & Verleiherin (für Filme aus dem Nahen Osten) Irit Neidhardt sind dabei.

In Wels wird „Partner with the Enemy — Wenn Frauen Frieden machen“ gezeigt. Dazu gibt es einen Vortrag von Martha Tonsern über den Alltag palästinensischer Frauen zwischen Besatzung und Patriarchat. Besonders hingewiesen sei auf den zweiten Film in Wels, „Dégradé“, der in Cannes gelaufen ist. Christines Beautysalon im Gazastreifen hat 12 Kundinnen zu Gast. Ein Löwe löst auf der Straße ein Gefecht aus, das die Frauen in die Klemme bringt.

Er singt bei „Arab Idol“

In Enns wiederum ist Andreas Paul samt Vortrag zu erleben, weiters der Film „Das Herz von Jenin“. Und in Gramastetten musiziert Marwan Abado, es referiert Martha Tonsern. Gezeigt wird „Ein Lied für Nour“ über Mohammed aus dem Gazastreifen, der bei „Arab Idol“ singen will ...

Tipp Martin Stöbichs für Linz: „Elia Suleiman, eine palästinensische Mischung aus Buster Keaton und Jaques Tati, zeigt in ‚Chronik eines Verschwindens‘ und ‚Intervention Divine‘ Absurditäten des Alltags, schräg und spannend.“

filmtagelinz.kukurroots.at



Christines Beautysalon im Gazastreifen: „Dégradé“

APA News

Mozart-Manuskript kommt in Berlin zur Versteigerung

Joesi Prokopetz geht mit Hits und Neuem in die "Vollpension"

Salzburger Kulturvereinigung 2017/18 mit Stars und Talenten

Leipziger Buchmesse mit 206 österreichischen Ausstellern

Modellprojekt zur Suche nach NS-Raubkunst aus Mosse-Sammlung

Schweizer Zoll beschlagnahmt Werke bei Kunstsammler

Archäologen entdecken 1.900 Jahre alte Straße in Jerusalem

Sport und Pop statt Sex und Crime im Volkskundemuseum Wien

Schau zu rassistischen Aufklebern in München

Fluxus-Hommage an Venus von Willendorf im NHM

OÖ Fußball



Diesen Artikel finden Sie in der Ausgabe vom Mittwoch den 8. März 2017

Werbung ist Bestandteil unseres Portals. Bitte deaktivieren Sie den Adblocker für diese Site.

Wie mache ich das?

Bitte beachten Sie unsere Nutzungsbedingungen.